Zeitschrift: Schweizerische Zeitschrift für Forstwesen = Swiss foresty journal = Journal forestier suisse

Herausgeber: Schweizerischer Forstverein

Band: 89 (1938)

Heft: 12

Rubrik: Forstliche Nachrichten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 13.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

den jährlich rund 700 Millionen Kubikfuss vernichtet, so dass total in 1936 3,55 Milliarden Kubikfuss in Wegfall kamen. Der Wert des Einschlages betrug 134.804.228 Dollars gegen 115.461.779 Dollars in 1935. Geschlagen wurden: Bau- und Schnittholz 875.321.000, Brennholz 842.650.000, Zelluloseholz 819.240.000 Kubikfuss usw. Der Produktion nach steht an der Spitze die Provinz Ontario; ihr folgen British Columbia, Ontario, Neubraunschweig usw. *Er.*

FORSTLICHE NACHRICHTEN

Bund

Eidgen. Technische Hochschule. In den ersten Kurs der *Abteilung für Forstwirtschaft* sind zu Beginn des Wintersemesters 1938/1939 8 Studierende eingetreten, gegen 26 im Vorjahr. Die Gesamtzahl der Studierenden betrug am 15. November 1938, einschliesslich 7 Beurlaubte, 57, nämlich 8 im ersten, 21 im zweiten, 13 im dritten und 8 im vierten Kurs.

29 diplomierte Forstingenieure absolvieren gegenwärtig die zur Erlangung des Wählbarkeitszeugnisses vorgeschriebene anderthalbjährige Praxis auf einem Forstamt.

Nachstehende Übersicht gibt Auskunft über die Kantonszugehörigkeit und die Verteilung der Studierenden auf die verschiedenen Ausbildungsstufen:

Kanton	Forstschule, Kurs					Praxis	Total
	I	II	III	IV	Urlaub		
Zürich	2	6	—	—	1	5	14
Bern	1	1	4	3	2	3	14
Luzern	—	2	1	—	—	1	4
Uri	—	1	—	—	—	—	1
Glarus	—	—	1	—	—	1	2
Zug	—	—	—	1	—	—	1
Freiburg	—	—	—	—	—	1	1
Solothurn	—	—	—	1	1	—	2
Schaffhausen	—	3	—	—	—	—	3
St. Gallen	—	1	2	—	—	1	4
Graubünden	2	2	2	2	2	5	15
Aargau	—	1	1	—	—	2	4
Thurgau	1	1	—	—	—	—	2
Tessin	—	1	—	—	—	4	5
Waadt	1	2	—	—	—	3	6
Wallis	—	—	1	1	1	2	5
Neuenburg	1	—	1	—	—	1	3
Im ganzen	8	21	13	8	7	29	86

— Auf Grund der eingereichten Arbeit und der abgelegten mündlichen Prüfung hat die Eidgenössische Technische Hochschule Herrn Kreisoberförster *Ernst Eugster,* in Brig, am 25. Oktober 1938 die

Würde eines Doktors der technischen Wissenschaften verliehen. Die Promotionsarbeit lautet: « Schneestudien im Oberwallis und ihre Anwendung auf den Lawinenverbau. » (Referent Prof. Dr. Staub, Korreferent Prof. H. Badoux.) Die Arbeit erscheint in den « Beiträgen zur Geologie der Schweiz, geotechnische Serie », auszugsweise auch in der « Schweizer. Zeitschrift für Forstwesen ».

Eidgenössische Technische Hochschule. Die Abteilung für Forstwirtschaft an der E. T. H. veranstaltet nach Neujahr wieder eine Anzahl *Vortrags- und Diskussionsabende* für Studierende höherer Semester und Praktiker. In den Vordergrund werden in diesem Winter Fragen der Gebirgsforstwirtschaft gestellt.

Die Vorträge finden jeweilen am Mittwoch von 17—19 Uhr im Hörsaal 28 c des Land- und Forstwirtschaftlichen Institutes statt. Der Eintritt ist frei. Besondere Einladungen werden nicht versandt.

Folgende Vorträge sind bis jetzt vorgesehen:

11. Januar: *B. Bavier,* Kantonsforstinspektor, Chur: « Problemstellungen in der Gebirgsforstwirtschaft. »
18. Januar: *E. Badoux,* Assistent an der Forstlichen Versuchsanstalt: « L'Essor forestier de la Grande Bretagne. »
25. Januar: *H. Müller,* Forstingenieur, Forstwirtschaftliche Zentralstelle, Solothurn: « Probleme der tessinischen Forstwirtschaft. »
1. Februar: *F. Schneider,* dipl. Fachlehrer der Naturwissenschaften: « Ein Vergleich von Urwald und Monokultur in bezug auf ihre Gefährdung durch phytophage Insekten (auf Grund einiger Beobachtungen an der Ostküste von Sumatra). »
8. Februar: *J. Péter-Contesse,* inspecteur forestier, Bevaix: « Sur la culture forestière du Jura. »
15. Februar: *O. Winkler,* Bezirksoberförster, Bad Ragaz: « Über das Transportproblem in der Gebirgsforstwirtschaft. »
22. Februar: *F. Müller,* eidgen. Forstinspektor: «Wiederinstandstellung der Hochgebirgswaldungen, unter besonderer Berücksichtigung der Lärche. »

Kantone.

Aargau. Der Regierungsrat wählte an Stelle des auf Ende des Jahres 1938 in den Ruhestand tretenden Herrn *Bruggisser* zum Oberförster des V. Kreises, mit Sitz in Zofingen, Herrn Forstingenieur Dr. *Conrad Roth,* bisher Adjunkt des kant. Oberforstamtes, in Aarau.

BÜCHERANZEIGEN

Mitteilungen der Schweizerischen Anstalt für das forstliche Versuchswesen. Herausgegeben von Direktor *H. Burger.* XX. Band, 1. Heft. Beer & Cie., Zürich 1937. Preis Fr. 11.

Das vorliegende Heft enthält die Ergebnisse von drei Untersuchungen, die alle eine wertvolle Erweiterung früherer Mitteilungen darstellen: